

Aufzählung von Naturalien). = «Desgleichen zu den Ausgaben der Herren und des Grafen von Werdenberg Berner Mark 17, Pfund 9, Groschen 7».

Eintrag im Hauptstaatsarchiv München im Rechnungsbuch Tirol n. 9 fol. 4a. — Papierblatt 22 cm lang × 14,7, vollbeschrieben, Ränder innen und aussen 0,5 cm frei, unterer Rand 2,4 cm frei. — Über die Handschrift s. n. 21.

- 1 Schloss Tirol bei Meran.
- 2 Die Brüder Ludwig † 1305, Otto † 1310, Heinrich † 1335.
- 3 Grafen von Werdenberg. Es kommt Rudolf von Werdenberg-Sargans, der Stammvater der Vaduzer Grafen oder Hugo II. von Werdenberg-Heiligenberg in Frage.

23. Schloss St. Zenoberg,¹ 1298 Mai 19.

In der Abrechnung des Herrn Uoto von Matrei,² Richters zu Innsbruck für die Grafen von Tirol über das verflossene Rechnungsjahr erscheint an der Spitze der Ausgaben: «Ex hiis dedit domino v̇lrico de Schellenberg³ marcas lxxv. pro argento quas consesserat domino. duci. H.» (= «Daraus gab er dem Herrn Ulrich von Schellenberg³ 75 Mark für Silber, die dieser dem Herrn Herzog Heinrich⁴ bezahlt hatte.»)

Eintrag im Hauptstaatsarchiv München im Rechnungsbuch Tirol n. 3 fol. 27a. — Papierblatt 26 cm lang × 18 cm, Ränder liniert, re. Rand 2,8 li. innerer Rand 1,3 cm frei. Dieser Eintrag ist auf dem inneren Rand mit der Zahl «48» (alt) bezeichnet. Codex 1966 restauriert und neu in Schweinsleder u. Elefantenhaut gebunden, wobei der alte gelbe, beschädigte Pergamenteinband, bezeichnet mit «1297» und einer schematisch gezeichneten Krone mit drei Zacken, mit eingebunden wurde. Auf der ersten Seite bezeichnet «Tirol Grafschaft Nr. 3», auf der Rückseite «Cod. Tirol No. 3 des kl. bayr. allg. Reichsarchivs, Papiercodex in Pergament aus den Jahren 1297–1302, 180 Blätter in Kleinfolio, dazu zahlreiche eingehaftete Blätter» (19. Jahrh.).

Zur Sache: Es muss die folgende n. 24 die dieselbe Rechnung in anderer Fassung bringt, mit herangezogen werden.